

Produktbeschreibung

Hersteller

Architects Paper
A brand of A.S. Création Tapeten AG
Südstr. 47
51645 Gummersbach
www.architects-paper.com

Produktbezeichnung

Iron & Gold

Produkteigenschaften

- Produkte der Kollektion Iron & Gold werden auf einem Vliesträger hergestellt:
 - Oberfläche: oxidierte Metallfarben
 - Trägermaterial: Vlies

Vliestapeten der Kollektion Iron & Gold:

- sind handgedruckte Einzelstücke mit Metallfarben
- ermöglichen eine leicht fortschreitende Patinierung
- benötigen keine Weichzeit und müssen in Wandklebetechnik verarbeitet werden
- sind:
 - dimensionsstabil – dadurch keine Weichzeit erforderlich
 - wasserdampfdiffusionsoffen
 - frei von PVC, Weichmachern und Lösungsmitteln

Durch den eingeleiteten und wieder gestoppten Oxidationsprozess unterliegt jedes Original nach einiger Zeit leichten Farbveränderungen. Bei handgefertigten Tapeten sind einzelne Bahnen sichtbar. Dabei handelt es sich um ein Designelement als auch um das Gütesiegel der Ware.

Technische Daten

- Rollenmaß: 0,073 m x 0,50 m; Auslieferung nur mit ganzen Rapporten von 56 cm, mind. 112 cm konfektioniert auf Raumhöhe – kantenbeschnitten; Maßschwankungen von +/- 1,5% möglich
- Rollengewicht: ca. 200 g/m²
- Verarbeitung bei +18°C bis +25°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 65% ist ideal
- Trocknungszeit der Tapete: ca. 24 Stunden, abhängig von der Temperatur, der relativen Luftfeuchtigkeit und Beschaffenheit des Untergrundes
- Wasserdampfdurchlässig gemäß DIN 53122 bzw. DIN 52615
- Die Lagerung muss trocken, stehend und kühl, bei mindestens +5°C, erfolgen

Anwendung & Verarbeitung

Anwendungsbereiche

Produkte der Kollektion Iron & Gold sind von Hand gefertigte Unikate der Premiumklasse für die individuelle Gestaltung von hochwertigen und exklusiven Wandflächen im Innenraum für u. a. Hotels, Büros, Wohnräume. Geeignete Untergründe sind alle Innenputzflächen (fachgerecht nach DIN 18550) hergestellt, Tapezierbeton, Gipskarton-, Span- und Tischlerplatten, sofern sie trocken, tragfähig, gleichmäßig saugfähig, sauber und glatt sind.

Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund ist vor der Verarbeitung daraufhin zu prüfen, ob er für die Durchführung der vorgesehenen Leistung geeignet ist. Vergleiche hierzu auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3.1.1.

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, gleichmäßig saugfähig, sauber und glatt sein. Nicht haftende und spröde Altanstriche und Tapeten entfernen. Sandende Untergründe sind vorher mit geeigneter Grundierung zu verfestigen. Ein geeigneter Untergrund ergibt sich durch Kleben einer Rollenmakulatur aus Vlies (z. B. A.S. Makuvlies), um einen gleichmäßig saugfähigen Untergrund zu schaffen. Zusätzlich ermöglicht eine Makulatur bei späteren Renovierungen ein schnelles Abziehen der Ware (technisches Merkblatt Makulatur beachten).

Die höchste Qualitätsstufe Q4 wird durch vollflächiges Spachteln und Glätten erreicht. In den meisten Anwendungsfällen können mit einer Spachtelung nach Q3 und nachfolgender Verklebung von Makulaturvlies (Artikelnummer 95488-1 oder 95489-1) vergleichbare Ergebnisse erzielt werden.

Bei Verwendung als Fertigware muss bei farbigen Kontrastbereichen auf dem Untergrund die Fläche weiß pigmentiert vorgestrichen werden. Hellgrundige, nachfolgende Farbeschichtungen erfordern ebenfalls einen im Farbton gleichmäßigen Untergrund der z.B. mit dem Vorstrich einer pigmentierten Tapetengrundfarbe vor dem Tapezieren erreicht wird.

Verarbeitung

Die Raumtemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung sollte nicht schwanken und ca. +18° C bis +25°C betragen. Direkte Sonneneinstrahlung und Zugluft sowie Aufheizen des Raumes während der Trocknung unbedingt vermeiden. Zu schnelles Trocknen kann in Nahtbereichen zu Nahtöffnungen führen, die bei nachfolgenden Beschichtungen, deutlich sichtbar werden.

Vor Öffnen der Klarsichtverpackung die zu verarbeitenden Rollen auf gleiche Design- und Anfertigungsnummer überprüfen. Bei der Verarbeitung sind die Hinweise der jeweiligen BFS Merkblätter zu beachten.

Produkte der Kollektion Iron & Gold nur in Wandklebetechnik verarbeiten. Zur Verklebung wird ein Vlies-Rollkleister (z.B. Metylan Ovalit TM) empfohlen. Der Verbrauch beträgt je nach Untergrund und Auftragsmenge ca. 0,25 kg/m².

Vor der Verarbeitung sollten die konfektionierten Tapetenbahnen vorsichtig ausgebreitet und in gewünschter Reihenfolge zu späterem Wandbild angeordnet werden. Die Bahnen anschließend nummerieren und mit der Vliesrückseite nach außen aufrollen.

Bei der Verarbeitung in Wandklebetechnik den Kleber mit einem Streichroller oder im Rollverfahren gleichmäßig und nicht zu dick in Bahnbreite auf den Untergrund auftragen. Bei hoher Raumtemperatur kann die offene Zeit durch

Fachinformationen für Planer und Verarbeiter erschienen im September 2015

Zugabe von 10 – 20 % Spezialkleister (Ansatz 1:20) verlängert werden. Bitte beachten Sie auch die Verarbeitungshinweise der Kleisterhersteller.

Die Produkte der Kollektion Iron & Gold blasenfrei in den noch feuchten Kleberauftrag einlegen und mit einer Moosgummirolle andrücken. Nachfolgende Bahnen auf sind auf Stoß zu verkleben – dabei unbedingt auf die Gewebestruktur und den Rapport achten. Falten, Knicke und Kleisterflecken sind unbedingt zu vermeiden, da ein Nachwaschen zur Beschädigung und Verschmutzung der Oberfläche führen kann. Keinen Kleister auf die Tapetenoberfläche kommen lassen.

Tapete an Steckdosen und Schaltern sorgfältig ausschneiden. Überstände mit scharfem Cuttermesser abschneiden. Nach jeder tapezierten Bahn, diese auf Mängel prüfen.

Abschließend müssen die Produkte der Kollektion Iron & Gold bei + 20°C und 60 % Luftfeuchtigkeit ca. 24 - 28 Stunden, abhängig von der Saugfähigkeit des Untergrundes, trocknen.

Hinweis

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Empfehlungen sein. Da die Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, befreien unsere Angaben unsere Kunden nicht von der eigenen Prüfung unserer Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Weiterhin können Beanstandungen nach Verarbeitung von mehr als 2-3 Bahnen nicht anerkannt werden. Beanstandungen ohne Beweisführung (Musterstücke und Einlegezettel) können ebenfalls nicht anerkannt werden.

Mit Erscheinen einer, durch technischen Fortschritt bedingten, Neuauflage verliert die vorliegende Ausgabe ihre Gültigkeit.